



UNION INTERNATIONALE DE LA BOULANGERIE ET DE LA BOULANGERIE-PÂTISSERIE

Protokoll

des Kongresses vom 14. Oktober 2002 in Breslau/Wrocław, Polen

Teilnehmer:

Hans Bolten, Präsident
Renaldo Nanzer, Generalsekretär

Peter Becker, Deutschland
Luc Boulet, Frankreich
Jean-Claude Choquet, Frankreich
Jacques Linster, Luxemburg
Henri Wagener, Luxemburg
Ralph Weis, Luxemburg
Bert Kolkman, Niederlande
Theo Volkeri, Niederlande
Morten Samson, Norwegen
Anders Vangen, Norwegen
Mamaj Bodan, Polen
Leszek Graborczyki, Polen
Ryszard Graborczyki, Polen
Ludw Kusok, Polen
Magdalene Mart, Polen
Loen Meylle, Polen
Zbigniew Mikulewicz, Polen
Eligiusz Mysluk, Polen
Henryle Piesiewicz, Polen
Andrzej Smietana, Polen
Jozef Smietana, Polen
Grazyna Sobieszczyk, Polen
Monihe Sokyniske, Polen
Karimierz Szalewski, Polen
Andrzej Szydowski, Polen
Pawel Szydowski, Polen
Andrzej Wojciechowski, Polen
Tadeus Wojciechowski, Polen
Anna Zieunsey, Polen
Jaroslaw Zieunsey, Polen
Elena Beizerova, Russland

Yuri Katsnelson, Russland
Lorenzo Alonso, Spanien
José Maria Fernandez del Vallado, Spanien
Andreu Llargués, Spanien
Emilio Madrid, Spanien
Max Egger, Schweiz
Hans Nadler, USA

Minerva Nadler, CIPAN
Valentin Belu, Rumänien
Gabriela Mohan, Rumänien
Virgil Pavel, Rumänien
Ileana Petre, Rumänien
Ion Raducan, Rumänien
Gheorghe Stroe, Rumänien
Florian Tuta, Rumänien
Tetyana Buchko, Ukraine
Nadiya Pogosyan, Ukraine

Jean Jacques Semlangne

1. Begrüßung und Einleitung

Kongress 14.10.2002

Präsident Hans Bolten begrüßt die Delegierten und Begleiter und dankt den polnischen Kollegen, insbesondere Andrzej Szydowski, für die Einladung und die vorbildliche Organisation des Kongresses in Breslau/Wrocław. Er freut sich ganz besonders, dass 24 Länder der Einladung Folge geleistet haben.

Er erinnert sich, vor zwei Jahren in New York das Präsidium übernommen zu haben, und hier in Polen, nach knapp 24 Monaten, wird er das Amt einem neuen Präsidenten übergeben.

Beschluss, einstimmig: Ergänzung Traktandenliste: unter Traktandum 4 wird der Beschluss über die Magna Charta aufgenommen.

Generalsekretär Renaldo Nanzer fasst die Höhepunkte der vergangenen zwei Jahre zusammen.

2. Genehmigung des Protokolls des Kongresses vom 23. Oktober 2000 in New York (USA)

Kongress 14.10.2002

Beschluss: Das Protokoll wird mit Dank an den Verfasser genehmigt.

3. Finanzen

Kongress 14.10.2002

3.1 Genehmigung Jahresrechnungen und Revisorenberichte 2000 und 2001

Der Vorstand hat die Rechnungen in Berlin beziehungsweise Paris genehmigt. Heute muss diese noch offiziell durch den Kongress geschehen.

Beschluss: Die Jahresrechnungen und Revisorenberichte 2000 und 2001 werden wie vorgelegt genehmigt.

Es gehört zu den Pflichten des Kongresses, den Vorstand zu entlasten.

Beschluss: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

3.2 Budget 2003/2004

Ein Vorschlag für die Budgets der kommenden zwei Jahre lag der Sitzungseinladung bei.

Beschluss: Die Budgets für 2003 und 2004 werden einstimmig genehmigt.

3.3 Finanzierung

An den letzten Sitzungen wurde die Erschließung neuer Einnahmequellen analysiert. Renaldo Nanzer informiert über die eingeleiteten Arbeiten, insbesondere den Verkauf von Bannerwerbung auf der www.uib.org und den Einbezug der Querfinanzierung durch Zulieferanten. Von den Mitgliederverbänden sind, trotz des Aufrufs in Paris, keine Vorschläge eingegangen.

Hans Bolten bestätigt die Ausführungen und ist der Ansicht, dass die Finanzierung über die Zulieferanten als echte Alternative angesehen werden muss. Das Generalsekretariat wird für die Vorstandssitzung in Madrid konkrete Vorschläge vorbereiten. Die Kommission Organisation wird diesem Thema die notwendige Zeit einräumen.

4. Statutenänderung

Kongress 14.10.2002

Der CIPAN wurde bei einer Aufnahme in die UIB ein Präsidiumssitz versprochen. Da sie zurzeit noch nicht für einen Beitritt bereit ist, kann dieses Thema im Moment als erledigt betrachtet werden.

Magna Charta

Hans Bolten beruft sich auf die Vorstellung von Renaldo Nanzer und die Diskussionen im Vorstand und schlägt dem Kongress vor, auf den Antrag des Vorstands einzugehen und die Magna Charta so, wie sie vorliegt, anzunehmen.

Beschluss: Die Magna Charta, datiert vom 14. Oktober 2002, wird angenommen.

5. Wahlen

Kongress 14.10.2002

5.1 Präsident

Wie in den Statuten vorgesehen, wird Hans Bolten heute sein Amt einem neuen Präsidenten übergeben. Andrzej Szydowski ist «elected» Vizepräsident. Er stellt sich für das Präsidium für die nächste Amtsperiode zur Verfügung. Hans Bolten

stellt ihn kurz vor und bezeichnet ihn als tüchtigen, weitsichtigen und temperamentvollen, erfolgreichen Bäckermeister. Er ist Präsident des polnischen Verbands und hat noch «mehrere andere Hüte auf». So ist er auch in der Danziger Wirtschaftskammer sehr aktiv. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

Beschluss: Andrzej Szydowski, Polen, wird einstimmig und mit Applaus zum Präsidenten gewählt.

Hans Bolten und die Delegierten gratulieren dem neuen Präsidenten. Andrzej Szydowski dankt und erklärt die Annahme der Wahl.

5.2 «elected» Vizepräsident

Der Vorstand schlägt dem Kongress vor, den dienstältesten Vizepräsidenten, Emilio Madrid, zum «elected» Vizepräsidenten zu ernennen.

Beschluss: Emilio Madrid, Spanien, wird einstimmig zum neuen «elected» Vizepräsidenten gewählt.

5.3 Vizepräsident

Aufgrund der Nominierung von Emilio Madrid zum «elected» Vizepräsidenten muss ein neuer Vizepräsident gewählt werden. Nach eingehender Diskussion und Analyse der Zukunftsszenarien für die Sicherstellung der Organisation wird Morten Samson, Norwegen, vorgeschlagen.

Hans Bolten schlägt als neues zusätzliches Mitglied im Präsidium Peter Becker vor.

Beschluss: Morten Samson, Norwegen, wird als Vizepräsident und Peter Becker, Deutschland, als neues zusätzliches Präsidiumsmitglied gewählt.

5.4 Bestätigungen

Jean-Claude Choquet, Frankreich, Vizepräsident

Hans Nadler, Sekretär

Henri Wagener, Schatzmeister

Jacques van de Vall, Theo Volkeri, Revisoren

Diese Personen haben bis heute nicht demissioniert, und der Vorstand schlägt vor, die Herren für eine neue Amtsperiode zu wählen.

Beschluss: Die Amtsinhaber werden für eine weitere Amtszeit bestätigt.

6. Mitglieder

Kongress 14.10.2002

6.1 Aufnahmen

6.1.1 CIPAN

Am 9. Oktober gab die CIPAN dem Generalsekretariat per E-Mail ihre neue Organisation bekannt. Präsident ist Victor Gavito Baranda. Den Ausführungen ist zu entnehmen, dass das neue Komitee noch nicht bereit ist, volles UIB-Mitglied zu werden. Es will seinen Status mit \$ 1000.—/Jahr bis zur Sitzung in Madrid weiterführen und im Frühling über seine Absichten informieren.

ren. Es scheint, dass die CIPAN wie die UIB ein selbständiger Verband und nicht nur UIB-Mitglied sein will. Sie erklärt auch, nur noch zwei Delegierte beanspruchen und auf den Präsidiumssitz verzichten zu wollen. Die Situation wird in Madrid bereinigt.

6.1.2 Ukraine

Dieser Verband hat den Beobachterstatus mit Erfolg bestanden.

Beschluss: Der ukrainischen Verband wird einstimmig als neues Mitglied in die UIB aufgenommen. Der Mitgliederstatus beginnt am 1. Januar 2003.

6.1.3 Rumänien

Dieser Verband hat den Beobachterstatus mit Erfolg bestanden.

Beschluss: Der rumänischen Verband wird einstimmig als neues Mitglied in die UIB aufgenommen. Der Mitgliederstatus beginnt am 1. Januar 2003.

6.1.4 Irland

Die Aufnahme ist noch offen. Durch den Zusammenschluss zweier irischer Verbände ist eine neue Ausgangslage entstanden. Verhandlungen sind eingeleitet.

6.2 Austritt

6.2.1 Zypern

Leider ist der Austritt des zypriotischen Verbands zu melden. Interne Schwierigkeiten haben ihn dazu veranlasst. Dies wird bedauert.

7. Berichte aus den Kommissionen

Kongress 14.10.2002

7.1 Ausbildung

Präsident Bert Kolkman, Niederlande, und Carla Zwierstra haben in der Vorstandssitzung detailliert über den Stand ihrer Arbeiten informiert.

7.2 Wirtschaft und Sozialwesen

Präsident Jean-Claude Choquet und Sekretär Luc Boulet haben in der Vorstandssitzung ausführlich informiert.

7.3 Organisation

Präsident Hans Bolten und Renaldo Nanzer haben ihre Arbeiten an der Vorstandssitzung ausführlich erläutert.

Renaldo Nanzer stellt anschließend die Auswertung einer Umfrage vor, die 2002 in der Schweiz durchgeführt wurde. Die Informationen liegen diesem Protokoll bei.

7.4 Marketing und Werbung

Präsident Heinz Hofmann, Österreich, hat an der Vorstandssitzung eingehend über die Arbeiten der Kommission informiert.

8. Informationen

Kongress 14.10.2002

8.1 CEBP

José Maria Fernandez del Vallado, Schatzmeister CEBP, informiert über die Arbeiten des europäischen Bäckerverbands. Insbesondere in den letzten zwei Jahren wurden die Organisation verfeinert, die Bäckerprobleme in die Gremien eingebracht und Entscheidungspläne für laufende und kommende Gesetze erstellt.

Die Rundschreiben werden auf www.uib.org unter CEBP aufgeschaltet und geben Auskunft über die Arbeiten der CEBP.

8.2 CIPAN

siehe 6.1.1

www.uib.org

Renaldo Nanzer stellt den letzten Stand anhand einer Videopräsentation vor. Dieses Informations- und Koordinationsmittel erfreut sich wachsenden Interesses. Monatlich finden durchschnittlich 1000 Zugriffe statt. Die Präsentation liegt bei.

9. Nächste Sitzungen

Kongress 14.10.2002

9.1 Vorstand Frühling 2003, 3. bis 5. April, ES- Madrid

9.2 Vorstand Herbst 2003, Ort?

Düsseldorf, Deutschland, Datum offen

9.3 Vorstand Frühling 2004, Ort?

Datum und Ort weiterhin offen

9.4 Kongress 2004, Ort?

Vorschlag CIPAN: Mexiko, Datum offen; Beschluss erfolgt in Madrid

10. Referat

Kongress 14.10.2002

Henryle Piesiewicz stellt in einem ausführlichen Referat die Situation der polnischen Bäckerschaft vor.

Schlusswort

Hans Bolten dankt den Delegierten für die konstruktive Sitzung und die Unterstützung in den zwei Jahren seines Präsidiums. Er schließt die Sitzung mit der Aufforderung, in Zukunft besser mitzumachen und somit der UIB und der gesamten Bäckerschaft die erhoffte Unterstützung und Leistung zu bieten. Er wünscht der Versammlung Erfolg und Gesundheit und seinem Nachfolger Andrzej Szydowski eine sichere Hand. Sein Dank geht auch an das Generalsekretariat und die Übersetzerinnen des heutigen Tages.
Schluss des Kongresses: 17.00 Uhr

Für das Protokoll

Renaldo Nanzer

- Auswertung Umfrage Schweiz
- Präsentation www.uib.org